

14.05.2011

Schönes Dresden

Es ist schon eine gute Tradition, dass die Verselbstständigungsgruppe im Frühling einen Tagesausflug veranstaltet. Dabei wollen wir eine Stadt kennen lernen und natürlich mal so richtig shoppen gehen. In diesem Jahr entschieden wir uns für Dresden. Ich freute mich darüber ganz besonders, denn ich hatte schon oft etwas über Dresden gehört, war aber dort noch nie. Am 14. Mai fuhren wir morgens mit unserem Betreuer Dietmar los.

Nach etwa zwei Stunden faszinierte uns bereits die Dresdener Altstadt bei der Ankunft. Das machte uns neugierig. Zunächst statteten wir dem Deutschen Hygiene-Museum einen Besuch ab. Das Deutsche Hygiene-Museum bietet ein umfangreiches Bildungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Auch die Sonderausstellung über Sportgeräte und das Kindermuseum beinhalten interessante Bildungsangebote. Im Gläsernen Labor konnten wir selbständig experimentieren.

Danach gingen wir in Richtung Altmarkt. Insbesondere wir Jungen fühlten uns von einer Halfpipe am Wegesrand herausgefordert, und wie ihr sehen könnt, gab es doch Unterschiede. Zweifellos ein Höhepunkt war die Aussicht von der Frauenkirche über die Stadt und die Umgebung. Dabei vergaß ich sogar meine Höhenangst.

Ein Spaziergang führt uns über die Brühlschen Terrassen, an der Hofkirche und an der Semperoper vorbei. Schließlich erreichen wir den Zwinger, der unter August dem Starken in den Jahren 1709 bis 1719 nach Plänen von Pöppelmann gebaut wurde. Mit dem Kronentor, seinen Pavillons, dem Nymphenbad, den vielen Steinmetzarbeiten wie Putten, Bögen, Säulen, stellt er ohne Zweifel eines der beeindruckendsten Meisterwerke des europäischen Barock dar.

Den Nachmittag verbrachten wir am Altmarkt und in der neu gestalteten Altmarktgalerie, wo vor allem unsere Mädels mit dem Bekleidungsgeld ganz besondere Vorbereitungen für den kommenden Sommer trafen. Dresden ist eine schöne und eine interessante Stadt, die man unbedingt erlebt haben sollte.

Euer Ben

Das Deutsche Hygiene-Museum



